

Saturnalien am TGL



Am 28. November 2011 haben wir, der Lateinkurs des 11. + 12. Jahrgangs, die Saturnalien gefeiert. Die Saturnalien wurden damals zu Ehren des Gottes Saturn gefeiert. Das Besondere daran war, dass dort die Ständeordnung aufgehoben, oder sogar getauscht wurde. Das heißt, dass Sklaven und ihre Herren gleichgestellt wurden.

Wir haben uns entschieden, in der Schulküche etwas Leckeres aus römischen Kochbüchern zu kochen und dann in der 2. großen Pause in römischen Gewändern durch die Schulstraße zu gehen und Bonbons zu verteilen.

Nach unserem Einkauf haben wir uns dann alle in der Schulküche getroffen um dort zu backen und zu kochen. Wir haben kiloweise Brot gebacken, zwei Hühnchen, kleine Pizzen, Kartoffelsuppe, Frikadellen usw. zubereitet.



Kurz vor der zweiten großen Pause haben wir unsere Toga-Tücher wie römische Gewänder umgebunden, die Sänfte hervor geholt und die Bonbons sowie die Instrumente untereinander aufgeteilt. In der nächsten großen Pause sind wir dann alle mit lautem Brimborium durch die Schulstraße gegangen und haben mit Bonbons geworfen. Als wir Herrn Bleiß in der Schulstraße erblickten, musste dieser Herr sogleich zur Sänfte kommen. Er wurde mit eingespannt und durfte helfen, die Sänfte zu tragen.



Danach sind wir wieder in die Küche gegangen um unser Essen fertig zu stellen. Der Herr Klinger hat währenddessen unsere „Tafel“ eingedeckt.





Wir haben dann alle zusammen gegessen und mussten feststellen, dass wir viel zu viel gekocht hatten. Deshalb luden wir noch eine Klasse zum Essen ein. Nach dem Abwaschen ging dann ein anstrengender, aber auch sehr lustiger Latein-Tag zu Ende.



Vielen lieben Dank
an Herrn Klinger! 😊



Pia Eifert